

L 155

Prof. Heinrich Harrer
Archiv
z.Hd. Rudolf Schratter
Reiftanzplatz 1
9375 Hüttenberg

Hüttenberg, 22. August 1996

Betr.: Ihr Schreiben vom 15.3.1996

Frau
Gertrude Winkler
Schützenhofgasse 29
8010 Graz

Sehr geehrte Frau Winkler,

seien Sie bitte nicht ungehalten, daß nicht Prof. Harrer Ihnen antwortet, sondern ich als Mitarbeiter des Heinrich-Harrer-Museums. Er hat mich gebeten, da er gerade jetzt wegen des Films sehr viel unterwegs ist, Ihnen zu schreiben und zu danken, daß Sie mit Interesse und Freude die letzten Entwicklungen und auch das Interview mit Herrn Dr. Edlinger verfolgt haben. Sollte sich im Rahmen eines Besuches im Museum ein Termin ergeben, den Sie uns mitteilen könnten, dann werden wir gerne, sollte Prof. Harrer „im Lande“ sein, nach Möglichkeiten eines Treffens suchen. Einstweilen nochmals herzlichen Dank für Ihr Schreiben!

Mit den besten Grüßen
auch von Prof. Harrer!

Für das Archiv:


(Rudolf Schratter)

SCHÜTZEN HOFG. 29 G. W.

5010 GRAZ

Gertrude Winkler

Lieber Heini,

Ich muß dir unbedingt
sagen, wie köstlich ich mich bei
dein Interieur bewußt habe
das du dein Dr. Kollinger gegeben
hast. Vor allem die elegante Art,
wie du über bei den Fragen über
Religion abfahren lassen hast, hat
mir wohl getan.

Ich lese in der Zeitung, daß dein
propagantisches Buch "7 Jahre in Tibet"
verfilmt werden soll. Ich kann mir
nicht vorstellen, wie diese un-
menslichen Strapazen dargestellt
werden können. Und Lhasa ist
zu wohl doch nicht mehr das, was
es einmal war, wie man deinen
Buch "Wiederschen seit Tibet"
entnehmen kann. Ich sage

weil sich über dem Sagen, die
das alles großartig findet.

Aber der Optimierung des Salas
Lorenz scheint ungebrochen.

Wenn werde ich
meinen Entdecken das Museum in
Hüttenberg zeigen.

Sei herzlich gegrußt von Deiner
alten Kollegin aus der Grazer
Türkenerausbildung

Theres Winkler.

(geb. Lipp-Tekler)

Hat mit uns an Graz
studiert!

Da ich immer noch
Lila für

weil

bedanken!